

Ausgabe 51 / September 2018



Liebe Kameradinnen  
Liebe Kameraden

Nach den Sommerferien, welche ihr hoffentlich genossen habt, sind wir mitten in der zweiten Jahreshälfte. Ich bin froh, dass wir während des so schönen aber auch sehr trockenen und heissen Sommers keine Vegetationsbrand-Einsätze leisten mussten. Das Feuerverbot, welches glücklicherweise verfügt wurde, hat sich aus meiner Sicht auf jeden Fall bewährt. Die Wetterkapriolen werden uns sicherlich auch in den nächsten Jahren auf Trab halten. Ich bin aber überzeugt, dass wir für kommende Einsätze gerüstet sind.

Das wir zum Glück keine Waldbrände hatten, bedeutet aber nicht, dass wir in den letzten drei Monaten untätig waren. Natürlich nicht! Wir hatten einige Einsätze zu bewältigen; über einen Teil davon könnt ihr in dieser Ausgabe noch lesen. Auch der Übungsbetrieb lief gut.

Dass wir zum Glück keine Waldbrände hatten, bedeutet aber nicht, dass wir in den letzten drei Monaten untätig waren. Natürlich nicht! Wir hatten einige Einsätze zu bewältigen; über einen Teil davon könnt ihr in dieser Ausgabe noch lesen. Auch der Übungsbetrieb lief gut.

„Wo gehobelt wird, fallen Spähne“ - dieses Sprichwort kennt ihr sicher alle. Dies gilt auch bei uns. An jeder Übung und an jedem Einsatz werden Fahrzeuge bewegt, Material wird gebraucht usw. Dass da mal was in die Brüche geht, ist absolut verständlich und dass es nicht absichtlich ist, weiss ich auch. Ich bekomme jedoch in letzter Zeit immer wieder Rückmeldungen über Defekte an Fahrzeugen und Material, welche nicht gemeldet wurden. Dass es Schäden geben kann, ist mir klar, jedoch bitte ich euch diese - egal welcher Art - dringend zu melden. Es kann verheerend sein, im Einsatz merken zu müssen, dass dringend benötigtes Material und Mittel defekt verstaut wurde und somit nicht einsetzbar ist. Unsere Materialwarte bemühen sich, alles in Schuss zu halten. Ohne Meldung jedoch, stehen sie auf verlorenem Posten.

Dasselbe gilt für unser Depot. Ich werde gelegentlich auch über die Sauberkeit der WC-Anlagen angesprochen. Diese werden zwar oft gereinigt aber auch hier bitte ich euch um etwas Unterstützung. Ihr alle könnt euren Beitrag leisten, unser Depot sauber zu halten. Danke.

Wir sind alle vernetzt. Facebook, Instagram, Snapchat, Whatsapp und wie sie alle heissen, sind allgegenwärtig. Diese sozialen Medien tragen auch viel zur Werbung für unsere Feuerwehr und somit zur Nachwuchsfindung bei. Es ist der Lauf der Zeit. Jedoch möchte ich noch-

mal auf die Weisung im Umgang mit den Medien und dem Fotografieren an Einsätzen und auch im Übungsbetrieb aufmerksam machen. Es ist mir bewusst, dass schnell und gerne ein cooles Foto erstellt ist und man dieses mit seinen Freunden auf den sozialen Netzwerken teilen möchte. Wir teilen ein spannendes Hobby, auf welches wir auch stolz sein dürfen. Ich bitte euch jedoch, haltet euch an die Weisung. Fotos von Einsätzen oder Übungen werden nur auf Auftrag des Einsatzleiters oder Übungsleiters erstellt und gehen zuhänden des Sekretariats. Wir werden die richtigen Bilder natürlich auf der Facebook - Seite des SVRW veröffentlichen. Diese dürfen gerne ge-liked oder geteilt werden.



THE LAST JUDGEMENT - PART 9

So nun wünsche ich euch viel Spass beim Durchlesen der aktuellen Ausgabe des Gustav Info.

Euer Kommandant

Tom

## Einsätze

Samstag, 9. Juni 2018, 0237 Uhr: **FW Rickenbach, Wasserwehr Toggenburgerstr. 61 Bau und Hobby, Lager mit Wasser, Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Wasser in Tiefgarage, Liftschacht und Lagerräumen. Pumpen im Grundwasserschacht sind nicht in Betrieb. Wasser drückt von Kanalisation rein.



**In den Lagerräumen muss Wasser abgesaugt werden**

**Massnahmen:** Zum Absaugen des Wassers aus dem Liftschacht werden zwei Pumpen eingesetzt. Das Wasser in den Lagerräumen wird mit Wasseraugern aufgenommen. Das hausinterne Pumpsystem wird durch

den zuständigen Elektriker wieder in Betrieb genommen.

Freitag, 22. Juni 2018, 1008 Uhr: **FW Wil, Brand Küche, Heinrich-Federerstrasse 5a, Alst. 1.1**

**Ausgangslage:** Beim Eintreffen der Feuerwehr ist der Küchenbrand bereits gelöscht. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort.



**Kontrollarbeiten in der vom Brand betroffenen Küche**

**Massnahmen:** Die Küche und insbesondere das Abluftrohr wird mit der Wärmebildkamera kontrolliert und Glutnester mit der Eimerspritze abgelöscht. Für die Belüftung der Wohnung wird ein Elektrolüfter eingesetzt.

Sonntag, 15. Juli 2018, 1837 Uhr: **FW Wil, diverse Unwetter- / Wasserwehreinsätze, Alst. 0.2**  
1845 Uhr: **FW Wil, Wasserwehreinsatz Autobahn A1, Wil – Münchwilen, Alst. StRt**

**Ausgangslage:** Nach heftigen Regenfällen gefolgt auf eine langanhaltende Trockenzeit erreichen uns diverse Alarmmeldungen betreffend Wasser in Gebäuden. Ebenfalls durch die massiven Regenfälle ist die Autobahneinfahrt Wil Richtung Zürich überflutet und der Hang im Bereich Dücker Krebsbach auf die Fahrspur abgerutscht.



**Überflutete Autobahn A1 nach Regenfällen**

**Massnahmen:** In Teams werden die verschiedenen Einsätze nach der Rekognoszierung durch den Einsatzleiter mit entsprechenden Mittel ab Wasserwehrpaletten bewältigt. Beim Einsatz Autobahn werden die Ablaufschächte gereinigt und Wasser mittels Schmutzwasserpumpe abge-

saugt. Die Feuerwehr Region Wil leistet Unterstützung bei der Grobreinigung der Autobahn und Absperrung der Autobahneinfahrten.



**Murgang beim Dücker blockiert beide Fahrspuren**

Dienstag, 24. Juli 2018, 1330 Uhr: **Einsatz zu Gunsten Gemeinden, Markierung Waldbrandgefahr - allgemeines Feuerverbot, Einzelaufrufe**

**Ausgangslage:** Wegen der langanhaltenden Trockenheit und Hitze hat der Kanton St. Gallen ein allgemeines Feuerverbot verhängt. Es gilt die diversen Feuerstellen und Waldränder mit Plakaten zu markieren. Ausserdem erreichen uns diverse Anfragen von Bürgern betreffend 1. August-Feierlichkeiten und Grillieren auf Balkonen und in Gärten.

## FEUERVERBOT



**Plakate bei Feuerstellen und Waldrändern**

**Massnahmen:** Zehn freiwillige AdF markieren in Teams die diversen Feuerstellen und Waldzugänge auf unserem Einsatzgebiet. Die Presse kommt ebenfalls vor Ort, um für die Medienmitteilung passende Fotos zu machen. Das Sekretariat gibt den Anrufenden Auskunft über die Details des allgemeinen Verbots.

Mittwoch, 25. Juli 2018, 1746 Uhr: **FW Züberwangen, Fz-Brand zw. Raststätte und Anchl. Uzwil A1, Alst. StRe**

**Ausgangslage:** Auto steht auf Pannestreifen im Vollbrand. Durch die Trockenheit hat auch die Böschung Feuer gefangen. Die Polizei ist bereits vor Ort und hat eine Fahrspur gesperrt.

**Massnahmen:** Der Einsatzort wird abgesichert und das brennende Fahrzeug mit beiden Schnellangriffsleitungen gelöscht. Das brennende Wiesenbord wird ebenfalls gelöscht und die Brücke gekühlt.



**Lage beim Eintreffen der Feuerwehr**

Donnerstag, 26.07.2018, 0549 Uhr: **FW Wil, Rauch Hubstrasse 100, Fa Stihl, Alst 1.2**

**Ausgangslage:** Der angegebene Einsatzort Hubstrasse stellt sich als falsch heraus. Der Einsatz ist an der Industriestrasse in Bronschhofen. Bei einer Absauganlage im 1. OG ist Rauchgeruch wahrnehmbar.



**Nachkontrolle und Nachlöscharbeiten**

**Massnahmen:** Die Anlage wird unter Atemschutz mittels Wärmebildkamera abgesucht und anschliessend ins Freie gebracht. Die überhitzten Filter werden abgelöscht und die Atmosphäre im Raum mit dem Mehrstoffzellen-Messgerät kontrolliert. Eine Person wird dem Rettungsdienst zur Kontrolle übergeben.

Montag, 6. August 2018, 0259 Uhr: **FW Wil, Brand Mehrfamilienhaus, Wilenstrasse 54, Alst. 2**

**Ausgangslage:** Bereits bei der Bestätigung bei der Kantonalen Notrufzentrale wird eingeräumt, dass es sich wohl um einen Brand in der Waschküche handelt und die Alarmstufe 2 evtl. zu hoch angesetzt sei. Die Polizei und der Rettungsdienst sind vor Ort. Die Bewohner sind im Freien und werden betreut. Brandrauch im Treppenhaus und Brand im Wäscheraum im Untergeschoss.



**Ein Löschzug war ausreichend für diesen Einsatz**

**Massnahmen:** Im Treppenhaus wird mittels Elektrolüfter ein Überdruck erzeugt. Ein Atemschutztrupp gelangt über die Aussentreppe zum Wäscheraum und kann den Brand schnell löschen. Mit dem Auer-Gerät wird der Raum entraucht. Das Treppenhaus, die Wohnungen und die Kellerräume werden kontrolliert. Danach können die Wohnungen wieder frei gegeben werden. Der zweite Löschzug kann im Depot zurückbehalten werden.



**Angriff über Aussentreppe – Entrauchung mit Auer-Gerät**

**Einsätze bis zum 31. August 2018**

**Feuerwehr:** 131 (Unwetter als 1 Einsatz gezählt)  
**NEF:** 556

## **Kurse und Ausbildung**

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

### **Uof Grundausbildung im OFA**

- Marco Käser  
- Simon Stieger  
- Christoph Fäh  
- René Bemme

### **Einsatzführung 1 in Frauenfeld**

- Timo Rieser  
- Roger Volkart  
- Daniel Stieger

**AS-Modul 4.2 ANT in Büren a.d. Aare:** Philipp Felix

**Kp 1 und Kp 2 AS-Halbtage, 2. Juni und 16. Juni 2018:** An zwei Samstagmorgen übten die Atemschutzträger der Kp 1 und der Kp 2 an verschiedenen Übungsarten verschiedene Themen rund um den Atemschutz-Einsatz. Erstmals wurden auch die Zwei-Flaschen-Geräte eingesetzt. Die Halbtage waren spannend und aufwändig vorbereitet.



Ein nicht alltäglicher Übungsort: ZAB Bazenheid

**Ausbildungszug Halbtagesübung im Brandhaus, 7. Juli 2018:** Die Neueingeteilten durften das bisher Erlernte im Brandhaus unter Beweis stellen und zum ersten Mal den Atemschutzeinsatz unter „Echt-Bedingungen“ erleben.



Die „Neuen“ mit den Ausbildern und Maschinisten

## Material

### Leder-Brandschutzhandschuhe

Alle AdF Kp 1, Kp 2 und Ei 5 haben neue Brandschutzhandschuhe erhalten.

### ANT-Material

Das Material für einen Atemschutznotfall ist nun komplett und als Einheit in der Schleifkorbtrage auf G14 verstaut. Das Thema wird momentan an der WoPi-Übung geschult.

### Fitnessgeräte für Fitnessraum

Auf vielseitig geäußerten Wunsch und dem Motto „Bleib fit!“ folgend, werden wir im Depot einen Fitnessraum einrichten. Wer hat gute Fitnessgeräte zu Hause rumstehen, die er nicht mehr braucht? Bitte meldet euch bei Tom!

## Diverses

### Neue Kameraden gesucht!

Wie jedes Jahr suchen wir wieder dringend neue Feuerwehrkameraden. Diverse Werbeaktionen laufen bereits über hallowil.ch und auf den Mega-Screens. Ende September werden auch wieder die Plakate firefighters-gesucht an verschiedenen Standorten aufgestellt.

Cool genug...  
... für ein heisses Hobby?

Wir suchen DICH für den freiwilligen  
Feuerwehrdienst. Sei dabei!

118% für Wil?  
Infoabend 23.10.2018  
um 19:00 Uhr

 Jetzt Anmelden svrw.ch

Feuerwehr Region Wil  
Bronschhoferstrasse 71 – 9500 Wil

Bitte unterstützt uns bei der Werbung neuer AdF. Meldet uns mögliche Interessenten. Anmeldeformulare findet ihr am Whiteboard in der Fahrzeughalle. Danke!

## Kameradschaftliches

Nachwuchsfreude bei **Sandra und Dominik Zellweger**. Am **5. Juli 2018** erblickte ihre Tochter **Vera Ursula** das Licht der Welt.

Ebenfalls über Nachwuchs freuen sich **Beat Forster und Angi Allenspach**. Am **29. August 2018** wurde ihre Tochter **Hanna** geboren.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und ihren Familien von Herzen.

## Impressum

Feuerwehr Region Wil  
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch  
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19  
Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
Auflage: 250 Stück